

Bericht des 2. Quartals 2008

Kinder- und Jugendwohngruppen der Stadt Wuppertal

	Ist 2007	Wirtschaftsplan 2008	Ist-Werte per 1. Quartal	Ist-Werte per 2. Quartal	Kumulierte Quartalswerte	Prognose bis Ende des Jahres	Erläuterung
	Tausend-Euro	Tausend-Euro	Tausend-Euro	Tausend-Euro	Tausend-Euro	Tausend-Euro	
Erträge							
1. Pflegesatzerlöse:	4.471,9	4.530,0	1.091,7	1.252,2	2.343,9	4.800,0	Neue Entgeltsätze seit Mai 2008. Hohe Auslastung der Kindernotaufnahme, zusätzliche Kindernotaufnahmegruppe ab Mitte Juli 2008
2. Sonstige betriebliche Erträge							
2.1 Mieterträge	78,2	79,0	19,7	19,8	39,5	80,1	Zusätzliche Erträge durch Vermietung eines Raumes an einen Verein im neuen Objekt in Ronsdorf
2.2 Erträge aus Verpflegung	16,2	16,5	0,1	8,1	8,2	17,0	Etwas höher als Plan, durch zusätzliche Mitarbeiter für neue Kindernotaufnahme
2.3 Erträge aus Seminarleistungen	1,4	1,0	0,7	0,0	0,7	1,0	
2.4 Erträge aus sonstigen Nebenleistungen	8,2	5,6	1,5	3,8	5,3	10,0	Mehr Nachbetreuungen als geplant
2.5 Betriebskostenzuschuß	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
2.6 Zuschüsse	1,8	2,8	0,0	0,0	0,0	2,5	Von März bis einschl. Juni kein Zivildienstleistender
2.7 Erträge aus Auflösung Sonderposten	2,3	2,3	0,0	0,0	0,0	2,3	
2.8 Sonstige ordentliche Erträge	95,9	74,0	9,3	15,7	25,0	80,0	Zusätzliche Erträge durch Erstattungen für Müllgebühren und Nebenkosten
2.9 Erträge aus der Auflösung v. Rückstellungen	10,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Summe sonstige betriebliche Erträge	214,4	181,1	31,3	47,4	78,7	192,9	
3. Zinsen	39,4	25,0	0,0	19,3	19,3	35,0	Zinssatz höher als im letzten Jahr
4. Außerordentliche Erlöse	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Summe Erlöse	4.725,7	4.736,1	1.123,0	1.318,9	2.441,9	5.027,9	

Bericht des 2. Quartals 2008

Kinder- und Jugendwohngruppen der Stadt Wuppertal

	Ist 2007	Wirtschaftsplan 2008	Ist-Werte per 1. Quartal	Ist-Werte per 2. Quartal	Kumulierte Quartalswerte	Prognose bis Ende des Jahres	Erläuterung
	Tausend-Euro	Tausend-Euro	Tausend-Euro	Tausend-Euro	Tausend-Euro	Tausend-Euro	
Aufwendungen							
1. Personalaufwand							
1.1 Beamte	186,5	151,2	29,3	28,9	58,2	154,1	Pensionsrückstellung aufgrund höherer Ist-Werte 2007 im Vergleich zum Plan erhöht.
1.2 Angestellte	2.953,5	3.135,3	679,4	861,6	1.541,0	3.239,9	Zusätzliches Personal für neue Kindertaufnahmegruppe ab Mitte Juli 2008
1.3 Praktikanten	40,5	40,7	9,3	10,4	19,7	49,2	Zusätzliche Besetzung einer Praktikantenstelle ab Sept für neue Kindertaufnahmegruppe
1.4 Arbeiter	239,9	275,3	56,3	69,8	126,1	272,4	
1.5 Umlage Altersteilzeit	58,8	61,0	0,0	0,0	0,0	62,6	Prognose entsprechend einer Mitteilung des Personalressorts
1.6 Zivildienstleistende / Soziales Jahr	21,2	28,3	7,2	5,6	12,8	26,0	Kein Zivildienstleistender von Mitte März bis einschl. Juni
Summe Personalkosten	3.500,4	3.691,8	781,5	976,3	1.757,8	3.804,2	
2. Bezogene Leistungen von Dritten							
2.1 Betreuungsaufwand	98,0	94,0	29,7	38,0	67,7	113,0	Zusätzlicher Aufwand für neue Gruppe, durch hohe Auslastung Kindertaufnahme hoher Aufwand für Honorarkräfte für doppelte Besetzung der Dienste
2.2 Instandhaltung	110,4	46,4	15,5	47,0	62,5	123,0	Zusätzlicher Aufwand für Sanierung/ Renovierung neuer Räumlichkeiten für Jugendwohngruppe in Ronsdorf und Reparatur Warmwasserversorgung Jagdhaus, Wasserschäden nach Unwetter am Jagdhaus
2.3 Wirtschaftsbedarf	102,8	94,5	22,0	33,5	55,5	137,0	Zusätzlicher Aufwand für neue Gruppe in Ronsdorf, Erstausrüstung einschl. Reinigungsmaterial etc., höherer Aufwand für Vergabe von Reinigungsleistungen, zusätzlicher Fahrzeugaufwand für Smart und Renault Traffic
2.4 Wasser, Energie, Brennstoffe	122,2	146,0	32,7	52,0	84,7	146,0	Durch steigende Heizöl- und Gaspreise, geht KIJU trotz geringerer Kosten in 2007 unter Berücksichtigung der zusätzlichen Kosten für den Standort in Ronsdorf ab Juli, insgesamt vom geplanten Wert aus.
2.5 Lebensmittel	91,6	93,0	21,6	24,7	46,3	100,0	Höherer Bedarf durch neue Gruppe, Grundausrüstung muss beschafft werden
2.6 Abgaben und Versicherung	57,8	61,5	3,4	4,4	7,8	60,8	
2.7 Steuerumlage	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
2.8 Entgelte für andere städt. Dienststellen	94,7	93,5	0,0	0,2	0,2	93,5	
2.9 Fortbildung	19,9	29,0	3,8	7,4	11,2	35,5	Zusätzlicher Aufwand für Fortbildungen durch die Bestimmungen des TVÖD. Erhöhter Aufwand für Supervisionen
2.10 Verwaltungsbedarf	29,1	31,9	9,6	10,8	20,4	38,2	Zusätzlicher Aufwand für Gruppe am neuen Standort, Grundausrüstung Verwaltungsbedarf sowie zusätzliche Telefongebühren.
2.11 Kosten der Jahresabschlussprüfung	11,4	11,2	0,0	0,0	0,0	11,2	
2.12 Miete	72,9	67,1	21,8	16,7	38,5	78,8	Zusätzlich Miete für neue Räumlichkeiten in Ronsdorf
2.13 übrige Aufwendungen	72,0	70,6	9,3	10,0	19,3	71,1	
Summe bezogene Leistungen von Dritten	882,8	838,7	169,4	244,7	414,1	1.008,1	
3. Abschreibungen							
3.1 Abschreibungen	102,5	110,0	20,9	27,6	48,5	117,5	Höherer Aufwand durch Einrichtung der neuen Gruppe
3.2 Abschreibungen für Anlagevermögen aus Spenden finanziert	19,8	20,0	4,2	5,5	9,7	22,5	
SUMME Abschreibungen	122,3	130,0	25,1	33,1	58,2	140,0	
4. Aufwand aus Einzelwertberichtigung	1,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
5. Zinsen	78,3	75,6	0,0	4,6	4,6	75,6	
6. Außerordentlicher Aufwand	86,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Summe Aufwendungen	4.671,7	4.736,1	976,0	1.258,7	2.234,7	5.027,9	
Bruttoergebnis	54,0	0,0	147,0	60,2	207,2	0,0	